



Wachau DAC

Muthenthaler Riesling Dreiviertelakt 2022

CHF 42.00

 75cl
 9.5%
 Wachau
 Riesling
AN 6587722

Degustationsnotiz

Die Nase verführt mit reifen Aprikosen, etwas Honigmelonen und zarten Citrusnoten, am Gaumen umtänzt einem die feine Restsüsse mit der spritzigen Säure, die ein vibrierendes Rückgrat mit langanhaltendem Abgang ergibt.

Herstellung

Im Stahltank ausgebaut.

Trinkreife

Jahrgang + 8 Jahre

Geniessen zu

Perfekter Begleiter für Aperos in Kombination mit salzigen Knabbereien, Blätterteiggebäck oder allen Arten von Hors d'oeuvres. Passt auch ganz ausgezeichnet zu einer süss-/sauren asiatischen Küche.

Produzent

Martin Muthenthalers Weingärten liegen ganz am Ende des kleinen «Spitzer Graben»-Tals auf den imposanten Wachau-typischen Terrassen, wo auch im Sommer kühles Klima herrscht. Die Reben von Muthenthaler wurzeln fast in reinem Felsen, gleichzeitig sorgt der Schieferboden für mehrere entscheidende Faktoren: er speichert die Wärme, lässt die Wurzeln tief eindringen und sorgt für eine hervorragende Drainage. Beste Voraussetzungen also für grossartige Weine. Martin Muthenthaler baut seine Weine trocken ohne Botrytis aus und achtet auf natürlich verhaltenen Alkohol, vergärt auf wilder Hefe und liefert so ein erfrischend neues Wachau-Paradigma, welches das Handwerk im Weinberg über die Arbeit im Keller stellt; via Reifezeitpunkt steuert Martin Muthenthaler Stil und Charakter. Martin Muthenthaler kennt seine Reben, Trauben und Lagen wie seine Westentasche, dies auch, weil er die spektakulären Terrassen in mühsamer Handarbeit aufwendig revitalisiert hat. Die Weine von Muthenthaler zeichnen sich durch spitze Frische, vibrierende Lebendigkeit, kraftvolle Herkunft und eine hohe Trinkfreude aus. «Meine Weine brauchen ein bisschen länger, bis man sie trinken kann», sagt Martin Muthenthaler über seine charakterstarken Weinpersönlichkeiten, die Struktur und Ausstrahlung mit Würze und Frische in mutig eigenständigem Charakter vereinen.



Muthenthaler Riesling Dreiviertelakt 2022

Region

Die Wachau zählt mit rund 1'285 Hektaren Rebfläche zu den kleineren, aber international renommiertesten Anbaugebieten Österreichs. Entlang der Donau zwischen Melk und Krems prägen steile Terrassenlagen auf verwittertem Urgestein, Schiefer und Gneis das Landschaftsbild. Das Klima wird vom Zusammenfluss pannonischer Wärme, atlantischen Einflüssen und kühlen Fallwinden aus dem Waldviertel bestimmt, was für markante Temperaturunterschiede und damit eine perfekte Balance von Reife und Frische sorgt. Die dominierenden Sorten sind Grüner Veltliner und Riesling, die hier von mineralischer Klarheit, präziser Säure und grossem Lagerpotenzial geprägt sind. Seit 2020 trägt die Wachau den DAC-Status, der die regionale Identität schützt und die Qualitätsstufen Steinfeder, Federspiel und Smaragd offiziell regelt. Die Wachau ist UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als Inbegriff österreichischer Spitzenweine mit unverwechselbarem Terroirausdruck.